



für den Jugendhilfeausschuss  
ab 1 Woche vor der Sitzung  
-öffentlich-

für den Verwaltungs- und Kultur-  
ausschuss  
-nichtöffentlich-

für den Kreistag  
-öffentlich-

**Haushalt 2008;  
Förderung des Vereins Görls e. V.**

Haushaltsstelle: 1.4680.7042.000

**Beschlussvorschlag:**

Der Antrag auf institutionelle Förderung des Vereins Görls e. V. in Höhe von 25.000,00 EUR wird abgelehnt.

**Kosten/Finanzielle Auswirkungen:**

--

**Sachdarstellung/Begründung:**

**I. Kurzfassung**

Der Verein Görls e. V. hat einen Antrag auf institutionelle Förderung zur Etablierung von Angeboten der Begleitung und Beratung von benachteiligten Mädchen im Landkreis Reutlingen gestellt – insbesondere für ein Mentorenprojekt. Der Landkreis sieht aufgrund seiner jugendhilfeplanerischen Schwerpunktsetzung keine Fördermöglichkeit.

**II. Ausführliche Sachdarstellung**

Der Verein Görls e. V. ist ein anerkannter Träger der außerschulischen Jugendbildung mit Angeboten für benachteiligte Mädchen. Den Schwerpunkt des Angebotes bildet das Mädchencafé. Die praktische Arbeit des Mädchencafés umfasst: Freizeitpädagogik, Begleitungs- und Beratungsangebote, Bildungs- und Qualifizierungsangebote.

Ein erfolgreiches Projekt, die Mentorinnenqualifizierung, wird nunmehr seit 2004 kontinuierlich umgesetzt. Es konnten pro Jahr ca. 10 bis 15 Teilnehmerinnen qualifiziert werden.

Engagierte Mädchen, die sich mit der eigenen Biografie auseinandergesetzt haben, begleiten und unterstützen jüngere Mädchen nach dem Mentoring-Prinzip (vgl. Anlage, Konzeptbeschreibung im Antrag). 2004 konnten somit 40 Mädchen erreicht werden, 2005 33 Mädchen, 2006 116 Mädchen.

Zu den strukturellen Angeboten des Mentorenprojektes gehören individualpädagogische Angebote in Form von Beratung und Begleitung zur Unterstützung und Orientierung sowie Gruppenangebote in Form von

- Seminaren zur Biografiearbeit, Erarbeitung einer Wertegrundlage, Aufarbeitung der eigenen Geschichte
- Tagesseminare zur Qualifizierung
- Gemeinsame Aktivitäten mit den Mädchen und jungen Frauen
- 14-tägige Gruppentreffen zur Entwicklung der Handlungsfelder und „Mädcheninitiativen“.

Im Einzelnen wird auf die Begründung des Antrags (Anlage) verwiesen.

Um das Mentorenprojekt weiter durchführen zu können, benötigt der Verein Görls e. V. 28.400,00 EUR, von denen er selbst 3.400,00 EUR aufbringen kann.

Obwohl das Projekt sehr ansprechend ist, sieht der Landkreis aufgrund seiner derzeitigen jugendhilfeplanerischen Schwerpunktsetzung keine Möglichkeit, das Mentorenprojekt zu fördern. Umschichtenspotentiale bestehen im gesamten Förderbereich nach § 74 SGB VIII nicht.

Im Landkreis Reutlingen wird die Priorität aus fachlicher Sicht bei der Mobilen Jugendarbeit und insbesondere bei der Schulsozialarbeit gesetzt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Unterstützung der Jugendlichen in der Schule und am Übergang zwischen Schule und Beruf ein zentrales Querschnittsthema ist und gerade in diesem Bereich eine Vernetzung mit den auf diese Zielgruppe zugeschnittene Maßnahmen, Angeboten und Projekten erfolgt (Job-Center, Ausbildungsinitiative). Dadurch können die vorhandenen Kräfte und Ressourcen gebündelt werden.

In der Anfangszeit wurden zur Umsetzung des Mentorenprojektes Kreismittel zur Verfügung gestellt um das Konzept zu erproben. Dies war die Voraussetzung dafür, dass der Verein Görls e.V. erfolgreich Drittmittel beantragen kann. Der Landkreis wird weiterhin ein besonderes Augenmerk darauf verwenden, den Verein hinsichtlich Drittmitteln zu beraten und die positive und erfolgreiche Arbeit in erforderlichen Stellungnahmen hervorzuheben.